

12.06.2012 - 13:00 Uhr

## DLRG veranstaltet das 3. Symposium Schwimmen 2012 (BILD)

# DLRG

## 3. Symposium Schwimmen 2012

*Zukunft Schwimmen  
- na(h) sicher!*

18. bis 20. Oktober

● Bad Nenndorf

[www.dlrg.de/symposium](http://www.dlrg.de/symposium)

**Gesundheit ● Generationen ● Schwimmbäder**



Bad Nenndorf (ots) -

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) veranstaltet das 3. Symposium Schwimmen unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Dr. Kristina Schröder, vom 18.-20. Oktober in Bad Nenndorf. Unter dem Motto "Zukunft Schwimmen - na(h) sicher!" werden der Stand der wissenschaftlichen Forschung, innovative Entwicklungen sowie praktische Erfahrungen in den Themenkreisen Gesundheit, Generationen und Schwimmbäder dargestellt und daraus Ideen und Ziele für die Zukunft entwickelt.

Der Moderator Hermann Grams führt durch das Programm. Als Hauptreferenten konnten neben dem Präsidenten der DLRG, Dr. Klaus Wilkens, namhafte Wissenschaftler gewonnen werden. So referiert Prof. Dr. Klaus Völker, Direktor des Instituts für Sportmedizin in der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, über die unterschiedlichen Aspekte der Gesundheitsförderung durch Schwimmen und Dr. Fritz Schramma, Präsident der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen, über die Zukunftsperspektiven für die öffentlichen Schwimmbäder in Deutschland angesichts der kommunalen Sparzwänge.

Prof. Dr. Renate Zimmer, Leiterin des Niedersächsischen Instituts für Frühkindliche Bildung und Entwicklung der Universität Osnabrück, zeigt auf, welche Lernprozesse durch das frühe Schwimmen angeregt und wie Kinder dabei in ihrer psycho-physischen und kognitiven Entwicklung unterstützt werden können.

Spannend wird es auch bei dem Referat von Prof. Dr. Ulrich Reinhardt, Wissenschaftlicher Leiter der Stiftung für Zukunftsfragen, zum Thema: "Deutschlands Zukunft - Was geht? Was bleibt? Was kommt?". Wie sieht sie aus, die Zukunft angesichts der demografischen Entwicklung? Wenn Vereine überleben wollen, werden sie sich einstellen müssen auf ein verändertes Freizeitverhalten der Bürger. Das trifft auf den Sport im Allgemeinen und das Schwimmen im Besonderen, mit seinen finanzaufwändigen Anforderungen an die Infrastruktur Schwimmhalle, zu.

Sandra Eberlein, Aquatic-Fitness Instruktorin und internationale Top-Presenterin, lädt zur Sport-Thieme-Badeparty ein. Wer es ruhiger mag, diskutiert abends in lockerer Atmosphäre bei den Kamingesprächen mit den Fachleuten.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich aus zehn verschiedenen Workshops zwei Schwerpunkte zu den Themenkreisen Gesundheit, Generationen und Schwimmbäder auszuwählen und die Ausstellung der erfolgreichen und innovativen Projekte beim "Markt der Möglichkeiten" zu besuchen.

Schwimmausbilder, Pädagogen, Wissenschaftler und Verantwortliche aus den Ländern/Kommunen sowie Entscheider in der DLRG und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens sind zum 3. Symposium eingeladen, um mit zu diskutieren und neue Ideen für die eigene Arbeit zu gewinnen.

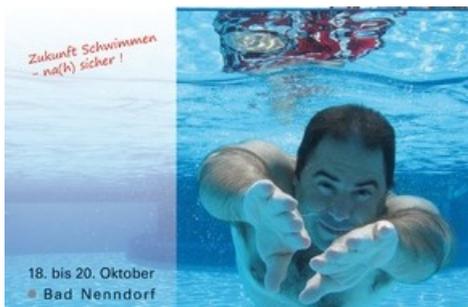
Weitere Informationen und Anmeldung: [www.dlrg.de/Symposium](http://www.dlrg.de/Symposium)

Interview mit Prof. Dr. Ulrich Reinhardt und Foto zur freien Nutzung:  
<http://tv.dlrg.de/index.php?id=186329>

Pressekontakt:

Jens Quernheim, Bildungsreferent, Tel.: 05723-955435, E-Mail:  
[symposium@dlrg.de](mailto:symposium@dlrg.de)

#### Medieninhalte



DLRG - 3. Symposium Schwimmen vom 18. - 20. Oktober 2012 in Bad Nenndorf. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/DLRG - Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft"

Original-Content von: DLRG - Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, übermittelt durch news aktuell  
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/7044/2269407> abgerufen werden.